



PRESSEMITTEILUNG 4 vom 26.05.2011

## Eine Idee mit Vergangenheit und Zukunft

**Heute strömen alljährlich 10 000 Besucher zu den Coburger Designtagen. Doch angefangen hat alles in einem ganz kleinen Rahmen, Ende der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts.**

Die Initiative ging von der IHK zu Coburg aus. Der damalige Hauptgeschäftsführer Jörg Falkenberg war davon überzeugt, dass mehr Designorientierung ein Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg der Region sein würde. Falkenberg suchte sich Partner in Unternehmen und Hochschule und brachte die Designtage auf den Weg. „Rückblickend muss man diese weitsichtige Entscheidung als Glücksfall für die Region begreifen.“ so der heutige Hauptgeschäftsführer der IHK zu Coburg, Siegmund Schnabel. „Dadurch haben die Unternehmen in der Region Coburg heute völlig neue Perspektiven für wirtschaftlichen Erfolg, weil durch die Designtage Entwicklungen angestoßen wurden, von den Firmen in der Region heute profitieren.“ 40 Aussteller zeigten bei der ersten Ausgabe ihre Exponate, 3 Tage lang gab es Vorträge zum Thema Design, Studenten der Innenarchitektur hatten Gelegenheit, die Ausstellung zu gestalten und eigene Entwürfe vorzustellen. Großes Interesse der Unternehmerschaft bestätigte die Initiatoren. In den nächsten Jahren wuchs die Ausstellung Jahr für Jahr. Die alte Angerturnhalle wurde zusätzlich angemietet. Mit der Gründung des Studiengangs Integriertes Produktdesign Ende der 90er Jahre, dem gleichzeitigen Einzug ins Hofbrauhaus und der Verlegung der Designtage vom November in den Frühsommer vollzog sich dann ein Entwicklungssprung.

Seit 2001 hat das Coburger Designforum die Organisation der Coburger Designtage übernommen, ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Veranstaltung. Heute ist sie eine wichtige Informationsplattform für viele Entscheidungsträger aus klein- und mittelständigen Unternehmen und Handwerksbetrieben. Durch die Veranstaltung können sich interessierte Unternehmer davon überzeugen lassen, Design als Chefsache in ihre Unternehmensstrategie zu integrieren. Ein weiteres Ziel ist es, Menschen in der Region und über die Grenzen Oberfrankens hinaus für die Bedeutung von designten Produkten für ihre Lebensqualität zu sensibilisieren.

Der nächste Entwicklungssprung für die Veranstaltung nimmt derzeit schon Gestalt an. Auf dem Gelände des Hofbräuhauses entsteht derzeit der Designcampus, der ab 2012 die Studiengänge Architektur, Innenarchitektur, Integriertes Produktdesign und Bauingenieurwesen zusammenführt. Dadurch wird eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht, die deutschlandweit einmalig ist.

Bei Nachfragen: [presse@c-d-o.de](mailto:presse@c-d-o.de) oder 0171/ 6905284

Coburger Designforum  
Oberfranken e.V.  
Am Hofbräuhaus 3  
96450 Coburg

*Ansprechpartner*  
Wolfram Hegen

T +49 171 6905284  
F +49 9561 354 954-9

[presse@c-d-o.de](mailto:presse@c-d-o.de)  
[www.c-d-o.de](http://www.c-d-o.de)

*1. Vorsitzender*  
Prof. Auwi Stübbe

*2. Vorsitzender*  
Rainer Kober

*Schatzmeister*  
Roland Vogel

*Schriftführer*  
Stephan Horn

VR-Bank Coburg eG  
BLZ 783 600 00  
Konto 85 71 90  
IBAN DE 8778 3600  
0000 0085 7190  
BIC GENODEF1COB

Sparkasse  
Coburg-Lichtenfels  
BLZ 783 500 00  
Konto 91 75  
IBAN DE 0678 3500  
0000 0000 9175  
BIC BYLADEM1COB

Steuer-Nr.  
212 107 40446